

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plaußengasse No. 385.

No. 68.

Montag, den 22. März

1847.

Angemeldete Fremde

Angelommen den 19. und 20. März 1847.

Die Herren Kaufleute August Vursche und Adler aus Berlin, Carl Simon aus Magdeburg, Richard Schulz aus Tilsit, Rauenhagen aus Königsberg, Günther aus Merseburg, Wilhelm Pfaff und Siebe aus Leipzig, Lucas aus Frankfurt a. M., log. im Englischen Hause. Herr Regierungs-Rath E. Heyndorff nebst Frau Gemahlin aus Berlin, Herr Amts-Rath Weitz aus Jasterburg, Herr Lieutenant und Gutsbesitzer Drenken aus Jellen, die Herren Partikuliers Sondershoff aus Jellen, Reichbrod aus Dirschau, log. im Hotel de Berlin. Herr Partikulier Dickborn aus Meyerhoff, Herr Kaufmann Echarmann aus Nadel, log. im Hotel du Nord. Herr Lieutenant von Natz aus Berlin, Herr Amtmann H. Schleiermacher aus Chobschor, Herr Inspektor M. Wille aus Zaczenczien, log. in den drei Möhren.

AVERTISEMENT.

1. Zur Ermittlung der Mindestarkote für die Beschaffung der zum Betriebe der beiden Dampfzucker erforderlichen Materialien: als circa 2000 Fuß diverse Dielen und Bohlen, 120 Schock diverse Nägel, 40 Klasten eichen und kiefern Brennholz, 10 Tonnen Theer und Pech, 4 *Ln* Kübel, 2 *Ln* Baumöl, 1 *Ln* Leinölfrass, etwas Bleiweiß und Oelfarbe, Schieber und Hakenstangen, Berg und dergl. mehr, ist ein Termin, Mittwoch den 24. März, Vormittag 10 Uhr, im Geschäftslokale des Unterzeichneten anberaumt, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Neufahrwasser, den 16. März 1847.

Der Hafen-Van-Inspector.

Pfeffer.

2. Die Lieferung der zur Instandsetzung der hölzernen Hafen-Wände, der Vor-

dungs-Wände, der Kielbank und der Brücken der Broschischen Straße erforderlichen Materialien, sollen

am 25. d. M., Vormittags 10 Uhr,
im Geschäftslokale des Unterzeichneten öffentlich an Mindestfordernde aus-
boten werden und zwar: 240 Fuß in 20 Eiserne Balken, 18 Zoll stark, 12 F. lang,
720 Fuß zu 20 Rumpfpfählen, 15 Zoll im Kopfe stark, 36 Fuß lang, 440 Fuß
Rumpfpfähle, 15 Zoll im Kopfe stark, 40 Fuß lang, 909 Fuß $1\frac{1}{4}$ -zölliges und 340
Fuß $1\frac{1}{2}$ -zölliges Balkenholz, 109 Fuß $7\frac{1}{2}$ -zölliges, 1000 Fuß $6\frac{1}{2}$ -zölliges
und 700 F. $5\frac{1}{2}$ -zölliges Halbholz, 2600 F. $4\frac{1}{2}$ -zöllige, 1650 F. $3\frac{1}{2}$ -zöllige und
400 F. 2-zöllige Bohlen, 400 F. Kreuzholz, 400 F. Dielen, 60 Schock diverse
Nägel, 4 Tonnen Theer und Pech, Hakenstangen, Wurfschaukeln, Drönte, Droeile
und dergl. mehr.

Die Bedingungen können vor der Anebietung eingesehen werden.

Neufahrwasser, den 17. März 1847.

Der Hafenbau-Inspector.

Pfeffer.

3. Die Beschaffung der zur Instandsetzung der Pferde-Pagger-Maschine des
hiesigen Hafens erforderlichen Materialien als: 200 F. $\frac{1}{2}$ -zöllige, 600 F. $\frac{3}{4}$ -zöl-
lige, 200 F. $\frac{2}{3}$ -zöllige Bohlen, 120 F. $1\frac{1}{2}$ -zöllige Dielen, 810 F. $\frac{2}{3}$ -zöllige Lat-
ten, 1700 F. starke Schwarzen, 6 Schock Schiffsnägel, 10 Hundert Pfropfen, 8
Tonnen Theer und Pech, 100 Schock diverse Nägel, Berg, Drönte, Schiebestangen,
Schrobber, Wurfschaukeln und dergl. mehr, sollen

am 25. d. M., Vormittags 11 Uhr,
im Geschäftslokale des Unterzeichneten an den Mindestbietenden, öffentlich ausgebo-
ten werden.

Neufahrwasser, den 17. März 1847.

Der Hafen-Bau-Inspector.

Pfeffer.

4. Zur Ausbietung der Reparaturen an der Scheune u. dem Stall auf dem
Pfarrgehöfte zu Orhoft, mit Anschluß des freien Bauholzes, auf resp. 81 rthl. 3
sgr. u. 15 rthl. 23 sgr. veranschlagt, steht

Dienstag, den 13. April a. c., Vormittags von 9 — 12 Uhr,
im hiesigen Geschäftslokale Termin an, wozu Unternehmungslustige, welche gehörige
Sicherheit gewähren, eingeladen werden. Die Bauanschläge können hier in den
Dienststunden eingesehen werden.

Zoppot, den 16. März 1847.

Königl. Domainen-Rent.-Amt.

Entbindungen.

5. Die Freitag, d. 19., $6\frac{1}{2}$ Uhr Abends, erfolgte glückliche Entbindung mei-
ner lieben Frau, von einer gesunden Tochter, zeige ich Freunden und Bekannten
hiemit ergebenst an.

J. Beyer.

Emant, am 22. März 1847.

6. Allen unsern Verwandten und Freunden mache ich die am 20. d. M. erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem muntern Knaben hiermit ergebenst bekannt.
J. Langnickel.

T o d e s f a l l.

7. Gottergeben und sanft entschlief heute Morgen 6½ Uhr zu einem bessern Leben unser vielgeliebter guter Gatte, Vater und Schwiegervater, der Tischlermeister

Johann Joachim Cordes,

an gänzlicher Entkräftung und im noch nicht vollendeten 58ten Lebensjahre. Dies zeigen mit der Birke um stille Theilnahme tief gebeugt an

Neufahrwasser, den 20. März 1847.

die Hinterbliebenen.

A n z e i g e n

8. Berichtigung. In der Bekanntmachung Intell.-Blatt No. 64. Annonce 4., betreff. den Termin vom 11. April 1847, Vorm. von 9 Uhr ab, muß es Neukirch statt Neuteich heißen.

9. Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin

empfiehlt sich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobiliar, Getroide, Waaren aller Art in der Stadt u. auf dem Lande zu sehr billigen Prämien und lässt die betreffenden Poligen sofort vollziehen durch ihren Haupt-Agenten
A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse No. 978., gegenüber der Kuhgasse.

10. Die Mitglieder der Seeschiffer-Armen-Kasse werden ersucht, sich zur Generalversammlung am Montage, dem 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Artushofe einzustellen.

Danzig, den 15. März 1847.

Der derzeitige Vorstand der Seeschiffer-Armen-Kasse.

Hausmann. Prüg. Noormann.

11. 300 *Rthl* werd. auf 1 sich neu erb. Grdst. ohn. d. Stadt, welch. für 1900 *Rthl* vers. ist. u. worauf 500 *Rthl* zur 1. St. eingetr. stehen, zur 2. Stelle gesucht. Das Näh. Baumgartweggasse 1034. beim Geschäfts-Commissionair Titius.

12. Ein, in einer lebhaften Gegend der Stadt belegenes, im besten baulichen Zustande befindliches Grundstück, in welchem bereits über hundert Jahre ein u. dasselbe Laden-Geschäft mit Vortheil betrieben wird und wobei zugleich ein plaisanter Obstgarten befindlich, steht aus freier Hand zu verkaufen.

Commissionair Schlicher, Laßalle 450.

13. Ein gesitteter Burche, welcher Lust hat das Sattler- u. Tapezier-Geschäft zu erlernen, findet sofort eine Stelle bei dem Sattlermeister

E. Zwar, vorstädtischen Graben.

14. Ein rout. Comptoirist sucht zu mäßigen Bedingungen ein Engagement.Adr. unter J. R. 3 werden durch das Intelligenz-Comtoir erbeten.

Theater-Anzeige.

15. Montag, den 22. März. Die Hugenotten.
 Dienstag, den 23. Zum letzten Male in dieser Saison: Die Karleschüler.
 Mittwoch, den 24. (Abont. snap.) Zum Benefiz für Frl. v. Gehring, 1.
 1. M. Sie ist verheirathet! oder das wandernde Ge-
 nie. Romantisch-komisches Charakterbild in 3 Akten mit Gesang
 von F. Kaiser. (Verfasser von „Stadt und Land“ etc.)
 F. Genée.

Dampfschiffahrt

16. **zwischen Danzig u. St. Petersburg.**

Unterzeichneter ersucht das mit St. Petersburg Handel treibende Publikum, um die hie-
 figen Ansichten über dieses Unternehmen näher kennen zu lernen, sich gefälligst näch-
 sten Mittwoch den 24. d. M., Mittags 12 Uhr, im eben Lokale des Herrn Leut-
 holtz, Langenmarkt einfinden zu wollen. E. Otto Wendt,

im Auftrage des Herrn Francis Baird in St. Petersburg.

17. **Entwendete Bücher.**

Acht Paackete mit Büchern, im Ganzen 129 Stück, mehrentheils
 geheftet und vom Jahre 1846, aus dem Verlage der Buchhandlungen: J. Rüt-
 ten (literar. Anstalt) in Frankfurt a/M., evangelische Büchererstiftung, Ebner u.
 Seubert, Cotta in Stuttgart, Expedit. des Pfennig-Magazins in Leipzig, Ed-
 ler in Hanau, Geisler in Bremen, sind der unterzeichneten Buchhandlung,
 Freitag, den 19., Abends 7 — 8 Uhr, gestohlen. Indem ich vor deren An-
 kauf warne, sichere ich dem, der zur Wiedererlangung hilft eine angemessene
 Belohnung zu.

B. Kabus, Langgasse 407.

18. Wegen Abreise ist ein Mobiliar, bestehend aus mahagoni und birkenen Men-
 beln, Hausgeräthschaften, sowie auch ein Badeschrank, Geschirr u. Stall-Utensilien
 im Hause **Neugarten 520., vom 22. bis incl. d. 27. März c.,**
 täglich von 10 bis 1 Uhr Vormittags u. 3 bis 5 Uhr Nachmittags zum Verkauf
 a. freier Hand ausgestellt. Das Verzeichniß der Gegenstände ist im Local ausgelegt.

19. Die Gastwirthschaft in **Schahnasjan's Garten** ist heute dem
 Besuche des gebildeten Publikums wieder geöffnet worden.

20. **Strohüte werden gewaschen bei Boycke,**
gr. Krämergasse № 650.

21. Eine anständige Familie wünscht unter billigen Bedingungen ein junges
 Mädchen, am liebsten vom Lande, bei sich in Preussien zu nehmen. Das Nähere
 erfährt man Fischertbor No. 82.

22. Der Lieberkranz versammelt sich heute Abend um 7 Uhr.

23. Ein **Lehrling** für das **Comtoir** wird gesucht Brobbäufg. 667.
 24. Ein wohlzogener Knabe findet als Lehrling sogleich Aufnahme in der Musikalienhandlung von R. A. Nötzel, Heil. Geistgasse No. 1021.
 25. Drei aneinander hängende Häuser, welche sich zum Betriebe eines jeden Geschäfts, hauptsächlich zum Gasthaus oder Materialgeschäft oder auch einer bedeutenden Kuchhaltere, eignen und welche jetzt 340 rthl. jährliche Miete einbringen, sind unter vortheilhaften Bedingungen sofort zu verkaufen und gleich zu übernehmen. Das Nähere hierüber erfährt man bei A. B. Guth, Rambaum 826.
 26. Wer die Malerkunst erlernen will kann sich melden bei Gregorovius.
 27. Wer e. Officiermantel zu verkaufen hat m. s. Portaaiseng. No. 573.
 28. Strohh- und Bortenhüte aller Art werden gewaschen und modernisirt bei L. Mierau, 1. Damm 1111. neben Herrn Dertel.
 29. **Stroh-, Bort-, u. Bordenhüte** jed. Art wäscht, modernisirt u. garnirt bekanntlich am allerbesten u. billigst. **v. 4 fgr. an** d. große, erste Berlin. u. Paris. Anstalt, Fraueng. 902., bei Schröder.
 30. Zur Führung der Correspondenz und der Bücher, gegen billiges Honorar, empfehle ich mich bestens. Näheres Hundegasse No. 312. J. R.
 31. Ein Handlungsgehilfe von bewährter Treue und mächtig der polnischen Sprache, sucht eine Condition. Näheres in der Holzgasse No. 25.
 32. Auf 5 Grundstücke, welche für 8600 Rthl. abgeschätzt und für ebensoviel versichert sind, werden zur ersten Stelle 3500 Rthl. verlangt. Das Nähere hierüber bei A. B. Guth, Rambaum No. 826.
 33. Ein Haus in der Nähe des Fischmarkts ist für 1300 Rthl. zu verkaufen und 500 Rthl. zur ersten Hypothek zu beg. d. d. Commiss. Wapins, Pl. Geisg. 924.

V e r m i e t h u n g e n.

34. Für 15 rthl. halbjährig sind 2 Stuben, Küche, Boden u. Altan zu Oskern zu vermischen St. Peter-Kirchen-Pumpengasse 445.
 35. Räthlergasse 415. ist eine Stube mit Meubeln zu vermieten.
 36. Fraueng. 334. ist 1 meubl. Zimm. a. einz. H. z. 1 Apr. bill. zu vermietth.
 37. Breitgasse 1103. ist eine Wohnung, zum Ladengeschäft geeignet, Umstände halber zu Oskern zu vermieten.
 38. Das Haus Hintergasse No. 217., enthaltend 9 Stuben, wovon 3 sehr große Zimmer (Sonnenseite) gelegen, ist im Ganzen oder theilweise sofort zu vermieten. Näheres Hundegasse No. 255.
 39. Ein gut meublirtes **Officierlogis** nebst Burschengeheiß ist Umstände halber sofort oder zum 1. April zu vermieten gr. Krämergasse No. 641.
 40. Große Holde 935., neben der Fliederlaube, ist ein Logis nebst Eintritt in den Garten und Berg zu vermieten; auch kann es gleich bezogen werden.
 41. Dienergasse 149. ist ein kleines Logis mit Meubeln zu vermieten.
 42. 2 u. 1 Zimmer mit u. ohne Meubeln zu vermieten 1. Damm No. 1125.

43. **Bootsmann.** 1177. u. d. **langen Brücke** ist wegen Beendigung eines Commandos ein **Offizier-Logis**, freundl. Wohn. u. Schlafz. m. Meub., so gleich z. r.
 44. **Neuschottland** ist ein bequemes Logis von 4 Stuben, Küche, Speisekammer, Keller, Eintritt in den Garten und sonstigen Bequemlichkeiten, verbunden mit einer schönen Aussicht, für den Sommer auch auf längere Zeit z. v. Das Nöth. das. No. 15.
 45. Eine freundl. meubl. Stube und Cabinet ist Heil. Geistgasse 986. zu dm.
 46. **Langenmarkt** 451. sind 3 Zimmer mit Meubeln an einz. Herren gl. z. v.
 47. Eine Stube für einzl. Personen ist zu vermietthen Schießlance 534.
 48. **Fraueug.** 893. Sonst. i. d. 2. Etg. v. 2 Stub., Küche, Kamm., Bod., Ap. z. v.
 49. **Weidengasse** No. 333. ist eine Obergelegenheit zu vermietthen.

A u c t i o n e n.

Auction mit Nubholz.

50. Freitag, den 26. März c., präcise 10 Uhr Vormittags, werde ich auf dem in der kleinen Tobiesgasse sub No. 1527/28. gelegenen Hofe circa 400 Stück 3- à 4-zöllige birchene, büchene und eichene Bohlen öffentlich meistbietend verkaufen. Bekanntem, sichern Käufern wird eine angemessene Zahlungsfrist gewährt.

J. L. Engelhard, Auctionator.

51. Nach Beendigung der zu Mittwoch, d. 24. d. M., angeordneten Auction mit Rheinweinen, im Hause Huferschmiedegasse No. 179., werden die unterzeichneten Mäkler ebendasselbst eine **Partie alter abgelagerter, zum Theil achter Havannah-Cigarren** an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteuert verkaufen; es befinden sich darunter ganz vorzügliche Sortungen, deren Preise zum Kosten- und darunter limitirt sind.

Danzig, den 20. März 1847.

Grundmann & Richter.

52. Die am 19. d. M. nicht beendigte Auction mit verschiedenen Materialwaaren wird nächsten Dienstag, den 23. d. M., Vormittags 10 Uhr, im Speicher Portchaisengasse No. 571. fertiggesetzt werden.

Danzig, den 20. März 1847.

Grundmann & Richter.

53. Dienstag, den 23. März c., sollen im Hause Langenmarkt No. 424., parterre, auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 mahagoni Repesitorium mit Spiegelglas und dazu gehöriger Lombank für Conditoreien und Restaurationen als Buffet geeignet, mehrere Sophas, Tische, Schränke, Kommoden, Polsterbänke, Rohrstühle u. andere Mobilien, 1 wolfsgetroffenes Portrait Sr. Majestät des regier. Königs (Oelgemälde), Lithographiren unter Glas, 1 antike eiserne Thüre, Kunstwerk von historischem Werthe aus der Regierungs-Periode des poln. Königs Stanislaus Augustus, 1 eiserner gr. Waagebalken, Gewichte, Conditorei-Mensilien aller Art, Gläser, Kupfer- und Zinn-Geräthe, 1 kupferne Destillirblase u. Röhren, vielerlei sonstige Haus- und Küchengeräthe u. nützliche Sachen. Fremde Inventarien werden daselbst zum Mitverkauf angenommen.

J. L. Engelhard, Auctionator.

54. Freitag, den 26. März c., Nachmittag 3 Uhr, sollen auf dem im Bastion
Wotzlan gelegenen Holzhofe No. 1763, auf gerichtliche Verfügung:
Feuchtwagen, 3 dinstg. Pferde, und 1 Handwagen, 1 Unterschlitten.

an gelegenen Holzboje No. 1765. auf getrocknete Holzboje.
1 alter Kutschwagen, 3 diverse Arbeits- und 1 Handwagen, 1 Unterschlitten,
Geschirre, Sattel, Säume, Wagenleitern, Karren, Stallentensilien — 1 Kopir-
maschine, 2 Schreibpulte und Stühle, 16 Ziehsägen, 1 Klobensäge, 1 Duhn-
kraft, Handheile, Kanthalen pp.

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Robilia oder bewegliche Sachen.

Ausverkauf.

55. Wegen Veränderung meines Lokals beabsichtige ich sämtliche Gegenstände, als: seidene Shawls, Hals- u. Taschentücher, Cravatten, Schlipse, Hosenträger, Haarbüscheln, Reisetaschen, Necessairs, Handschuhe, Handschuhe wie auch **Mützen** in großer Auswahl, bedeutend **unter** Kostenpreise, zu verkaufen. Es bittet Ein geehrtes Publikum um gütige Ueberzeugung **N. H. Berghold,**

M. H. Berghold,

Langenmarkt 500., der Conditorei des Hrn. Zosti gegenüber.

56. **Tricot-Tafeln u. Hosen à 15 fgr., Creas-Leinwand** pro Stück 7
Rthlr. empfiehlt **S. W. Löwenstein, Langg. 377.**

57. **Kisten** sind billig zum Verkauf Langgasse No. 377.

58. Gem. Haubenbänder à $1\frac{1}{2}$ fgr. u. 6 pf. p. E., Damen- u. Herr. Glaceehandsch. à $3\frac{1}{2}$, Kinderh. 2 fgr. d. P. v., u. sch. d. s. r., L. J. Goldberg

59. Ein mah. Sophabettr. m. Roffh. u. Sprigf. i. f. 12 rel. z. v. Langm. 429.

[illegible]

61. Poggendorf 387. Achen 2 birne Betgestelle, 1 großer Klappstuhl, 1 Nähtisch und Rohrstühle zum Verkauf.

62. Chester,, Parmesan-, Edamer-, Holl. Süßmilch-,
Schweizer-, grünen Kräuter- und Limburger Käse
empfehlen billigt Hoppe & Kraatz, Langgasse der
Post gegenüber und Breit- u. Faulengassen-Ecke.

3. Schöner Sommersaatroggen u. rothe Saatkartoffeln
werden verkauft Holzmarkt 1337.

64. Die neuesten und modernsten **Marquisen** und **Sonnenschirme** von den elegantesten bis zu den geringern Gattungen erhielt und empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten festen Preisen die Tuch- u. Herren-Garderobe-Handlung von **E. L. Köhly, Langgasse 532.**

65. So eben von Berlin erhaltene echte Mohrrübenbondon, wie auch Malz-, Mandel-, Citronen-, kleine und andere Bondon empfiehlt das H. à 10 fgr. **E. D. Kögel, am Holymarkt.**

66. Eine Auswahl Tücher, wie Kleiderstoffe u. Futter aller Art, sollen, um vor der Leipziger Messe noch zu räumen, auffallend billig verkauft werden Breit- und Goldschmiedegassen-Ecke.

67. 6 pol. Polsterkühle, Betten und 1 Betischirm sind z. verk. Häfery. 1513. **Immobilien oder unbewegliche Sachen.**

68. Das auf dem Fischmarkt sub Servis-No. 1609. gelegene, neu ausgebaute Grundstück, aus einem bequemen eingerichteten, massiven Vorderhause, 1 Seiten- u. Hintergebäude u. 1 Hofplatz bestehend, soll durch Auction verkauft werden. Termin hiezu ist auf

Dienstag den 23. März d. J., Mittags 1 Uhr, im Artushofe anberaumt, wozu Kauflustige einlade. Tare u. Bedingungen sind bei mir täglich einzusehen.

J. I. Engelhard, Auctionator.

69. Dienstag, den 23. März d. J., Mittags 1 Uhr, soll das im frequentesten Theile der Heil. Geistgasse, Sonnenseite, sub Servis No. 597, 98. gelegene Grundstück, im Artushofe auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden. Dasselbe besteht aus 1 massiven Vordergebäude von 7 Fenstern in der Fronte, Hinter- und Seiten-Gebäude und 1 Hoflage mit Brunnen, enthält 20 Stuben, 2 große Säle, 1 Küchen, Kammern, Böden, Holzgelasse, 2 Waaren-Kemisen und 3 große gewölbte Keller, befindet sich im besten baulichen Zustande und ist als eines der größten Grundstücke hiesiger Stadt, bei vortheilhafter Lage, ebensovohl zum Betriebe eines jeden Fabrik- und Waaren-Geschäftes geeignet, wie auch als herrschaftliche Wohnung beachtenswerth. Bedingungen und Besigddocumente sind täglich bei mir einzusehen.

J. I. Engelhard, Auctionator.

Neues

**Herrn-Garderobe-Magazin,
Tuchwaaren-Lager,**

von

J. S. Tornier,

Heilige Geistgasse No. 757.

dem Königl. Hof-Instrumentenmacher Herrn Wiszniewski gegenüber.

Mit dem heutigen Tage habe ich neben meinem **Tuch-Waaren-Lager**, das in unveränderter Weise auf's beste und reichhaltigste assortirt, fortbestehen wird, ein

„Herrn-Garderobe-Magazin“
eröffnet.

Dasselbe wird stets eine bedeutende, den Jahreszeiten angemessene, Auswahl aller möglichen, in dies Fach eingreifenden, **Herrn-Garderobe-Artikel** enthalten, welche sämmtlich nach den neuesten **Pariser und Wiener Journälen** dauerhaft, elegant und geschmackvoll, überhaupt nach **Wunsch und Anweisung** jedes resp. Kunden angefertigt, und um so mehr den möglichen Anforderungen entsprechen werden, als es mir gelungen ist, einen **geschickten und routinirten Werkführer** zu engagiren, der in gleicher Eigenschaft in den **ersten Hamburger und Leipziger Garderobe-Magazinen** fungirte und die **empfehlendsten** Zeugnisse aufzuweisen hat.

Da ich für die stete **Complettirung** meines **Tuch-, Buckskins- u. Lagers** durch **persönliche Einkäufe** auf den **Leipziger und Frankfurter Messen**, so wie durch **directe Beziehungen** aus den besten **Fabriken** des **In- und Auslandes** Sorge trage, so bin ich in den Stadt gesetzt, bei **reellster** Bedienung **jeder Concurrenz** zu begegnen.

Indem ich **Einem** hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mein neues **Etablissement** sonach auf das **angelegentlichste** empfohlen halte, füge ich zum **Schluß** noch die ergebene Bemerkung hinzu, daß jede Bestellung in möglichst kürzester Zeit — ein **completter Herren-Anzug in 24 Stunden**, in **dringenden** Fällen auch noch **schneller** — angefertigt werden kann.

Danzig, den 22. März 1847.

J. S. Tornier.

